

HAUSPOST

März 2025

INFORMATIONEN

NEUIGKEITEN

WISSENSWERTES

Rückblick Februar 2025 – Vorschau April 2025

VORWORT

Liebe Bewohner/innen
Liebe Angehörige
Liebe Mitarbeiter/innen

Der Winter zieht sich mehr und mehr zurück und die Frühlingsboten schicken die ersten Freuden der neuen Jahreszeit.

Auch das bunte Faschingstreiben ist schon vorüber und so mancher begeht mit großer Standhaftigkeit die 40-tägige Fastenzeit. Heuer feiern wir so spät wie selten das Osterfest und so können wir uns vielleicht darauf freuen, die Osterfeiertage im bereits eingelehrten Frühling zu begehen. Nur die Palmkatzlerl müssen wir heuer schon früher holen, um sie noch unverblüht zu erwischen!

Am Arbeitsplatz, in der Schule und in der Familie versucht man, Leute „in den April“ zu schicken .

Kinder schicken ihre Kameraden in die Apotheke um „eine Packung Haumiblauf“. Wer nicht erkennt, dass das ein „Schmä“ ist, wird in den April geschickt.

Dieser Brauch macht uns froher und bringt uns zum Lachen, also:
„April, April!“ ☺

HL/PL Wolfgang Gschwandl

Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

von Eduard Mörike (1804 - 1875)



AKTUELLES



Jedes Jahr in der 40-tägigen Fastenzeit findet in unserer Kapelle um 15 Uhr das „**Kreuzweg-Beten**“ statt.

Der Kreuzweg bzw. die Kreuzwegandacht ist ein besonderes Gebet und ein wichtiger Teil der katholischen Tradition. Es hilft, die Leiden und Sorgen des eigenen Lebens in Verbindung mit dem Leiden Jesu Christi zu bringen und die Bedeutung der Passion zu verstehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen Maria Hettegger und Vroni Rohrmoser bedanken, welche sich jedes Jahr aufs Neue bereit erklären, das Kreuzweg-Beten, die Maiandacht und den Oktoberrosenkranz in unserer Hauskapelle für unsere Bewohner zu organisieren und zu leiten.

Die beiden sind zwei der **VIELEN freiwilligen Hände**, welche sich für ihre Mitmenschen im Seniorenwohnheim Großarl wohlwollend engagieren. Für jede einzelne Hand und Tat bin ich sehr dankbar!

Maria und Vroni – **Vergelts Gott** für euren ehrenamtlichen und treuen Dienst in unserer Kapelle!



RÜCKBLICK



Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder die **HEILIGEN DREI KÖNIGE** bei uns willkommen heißen. Sie verkündeten die frohe Botschaft und brachten Freude und Segen in unsere vier Wände. Unsere Bewohner freuen sich immer sehr über den hohen Besuch!



RÜCKBLICK

Und unangekündigt schauten auch die imposanten, berittenen Heiligen 3 Könige vor unserem Speisesaal vorbei und gaben ihre Lieder zum Besten.



RÜCKBLICK



Theatergruppe Hüttschlag

EINLADUNG THEATERCAFÉ

Wo: Gasthaus Talwirt

Wann: 17.01.2025 - 14:00 Uhr

Die Theatergruppe Hüttschlag lädt
das SeneCura Großarl, die ASO St. Johann im
Pongau & das PROVINZENZ Schernberg zur
Sonderaufführung des Stückes
"Aber bitte mit Sahne" ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt in Form von
Kuchen & Kaffee.

Die Theatergruppe Hüttschlag lud alle Bewohner vor der Uraufführung zu einem exklusiven „**Theatercafé**“ ein.

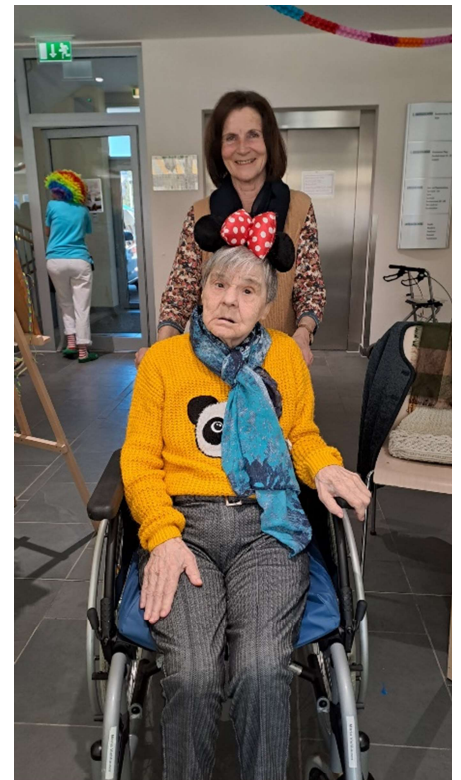
Es handelte sich dabei um eine Nachmittagsvorstellung mit genügend Pausen, um den Besuchern den Theaterbesuch so angenehm wie möglich zu gestalten.

Einige unserer Bewohner folgten der Einladung und genossen einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag beim Talwirt in Hüttschlag.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterin **Rosi Kreer**, welche selbst eine Rolle in dem Stück inne hat, und mit dieser speziellen Einladung unseren Bewohnern eine riesen Freude bereitete! 😊



RÜCKBLICK



RÜCKBLICK



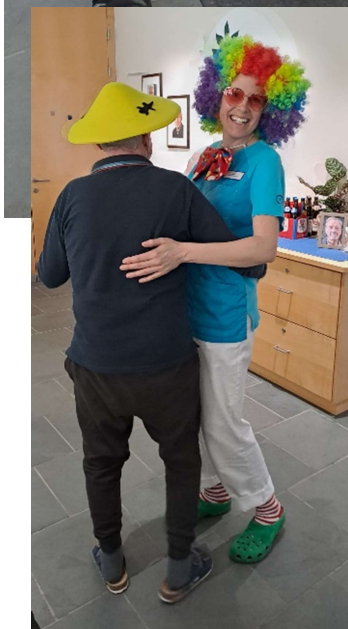
Am

Faschingsdienstag

Nachmittag geht's immer rund!
Viele folgten wieder der
Einladung zum Faschingsfest
und schwangen verkleidet das
Tanzbein.

Die „Musi“ Margret und Georg
sorgten für unterhaltsame
Klänge und bei
Faschingskrapfen und Kaffee
wurde ausgelassen Fasching
gefeiert!

Sogar ein Wilderer gesellte sich
zur lustigen Runde ;)



RÜCKBLICK



Auch zwei Klassen der
VS-Großarl schauten
verkleidet mit ihrem
Faschingsumzug bei uns
vorbei und gaben ihre
lustigen Faschingslieder
zum besten!



Geburtstagskinder im März und April



21.03.	Beltrame Rosemarie	97 Jahre
26.03.	Hettegger Bernhard	67 Jahre
31.03.	Gschwandtl Josef	89 Jahre
03.04.	Prommegger Tobias	91 Jahre
14.04.	Rohrmoser Johanna	71 Jahre
17.04.	Andexer Maria	88 Jahre
24.04.	Gollegger Margaretha	87 Jahre



Wir BEGRÜSSEN in unserem Haus



Frau Genoveva Viehhauser

Frau Maria Viehhauser

WIR GEDENKEN

Herrn Josef Huber, 26.01.2025

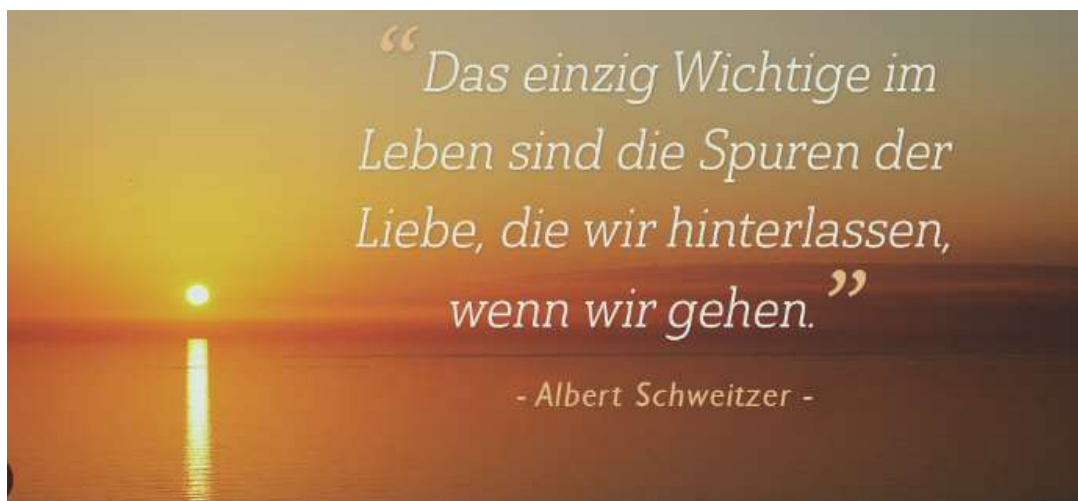
Herrn Josef Aichhorn, 27.01.2025

Herrn Sebastian Raß, 02.02.2025

Herrn Friedrich Rohrmoser, 03.03.2025

Frau Walburga Pronebner, 08.03.2025

Herrn Robert Prommegger, 11.03.2025



Veranstaltungen

MONATSPLAN MÄRZ 2025

Freitag 07. März 2025	15:00 Uhr Kreuzweg beten in der Kapelle
Mittwoch 12. März 2025	Seniorenkaffee im Pfarrzentrum
Donnerstag 13. März 2025	Gemeinsames Singen in der Halle
Freitag 14. März 2025	15:00 Uhr Kreuzweg beten in der Kapelle
Montag 17. März 2025	13:00 Uhr Friseurin Lena kommt ins Haus
Freitag 21. März 2025	15:00 Uhr Kreuzweg beten in der Kapelle
Mittwoch 26. März 2025	Frau Knapp kommt mit Amy
Donnerstag 27. März 2025	Gemeinsames Singen in der Halle
Freitag 28. März 2025	15:00 Uhr Kreuzweg beten in der Kapelle

Ausflüge: Ausflüge werden terminnahe geplant, siehe Monatsplan

Im **April** erwarten uns wieder alle österlichen Bräuche wie Palmbuschenbinden, Ostereierfärben, Speisenweihe usw., die wir wieder gemeinsam durchführen werden.

WITZ DES MONATS

Ein deutscher Schäferhund, ein Dobermann und eine Katze sind gestorben und kommen in den Himmel.

-

Alle drei stehen vor Gottes Thron. Gott schaut sich die Drei an und möchte von jedem wissen, woran sie glauben.

-

Gott fragt den ersten Hund: „Schäferhund, woran glaubst du?“

-Der deutsche Schäferhund antwortet: "Ich glaube an Disziplin und Treue zu meinem Herrchen."

-"Gut", sagt Gott. "Dann setze dich an meine rechte Seite.

-Dann fragt Gott den anderen Hund: „Dobermann, woran glaubst du?“

-Der Dobermann antwortet: "Ich glaube daran, dass ich mein Herrchen über alles liebe und dass ich mich um seinen Schutz kümmern muss."

-„Ah, sehr gut!“ sagte Gott, „du darfst zu meiner Linken sitzen.“

-Gott wendet sich der Katze zu: „Und Katze. Woran glaubst du?“

-Die Katze antwortet: "Ich glaube, du sitzt auf meinem Platz."

